



Gütersloh, 26.08.2018

PRESSEMITTEILUNG

Patenschaftsprojekt des Zentralverbands der Assyrer

Gemeinsamer Ausflug zum Landesgartenschau park Rietberg

Am Samstag, dem 25. August machten sich viele Geflüchtete und ihre Paten des assyrischen Zentralverbandes (ZAVD) auf den Weg zum Gartenschau park Rietberg, um das kulturelle Einfinden der Geflüchteten im Rahmen des bundesweiten „Patenschaftsprojektes“ zu stärken. Trotz unbeständiger Wetterlage verbrachten alle einen ausgelassenen Tag mit einem bunten Rahmenprogramm, wie der Fahrt mit dem Rieti-Zug über das 40 Hektar große Gelände.

„Nicht nur das Erlernen der deutschen Sprache, sondern insbesondere der interkulturelle Kontakt in zwangloser Atmosphäre, lässt Geflüchtete sich schneller in Deutschland einleben“, betonte Michael Poll (Leiter der Bundesgeschäftsstelle). Und genau aus diesem Grund starteten er und viele Patenschaftsprojekt-Teilnehmer des ZAVD um 10 Uhr morgens von Gütersloh aus zum Landesgartenschau park Rietberg. Hier hielten alle Beteiligten Einzug in einer Grillhütte und erkundeten das Gelände. Paten erklärten Ihren geflüchteten Schützlingen ein wenig wie es zur Landesgartenschau in Rietberg gekommen war und übersetzten gemeinsam die vielen informativen Tafeln zu vielseitigen Themengärten. Highlight des Ausflugs war für viele Geflüchtete die Fahrt mit dem Riti-Zug über das Gelände. Während der Fahrt gab es weitere Informationen, worüber Paten und Geflüchtete sich auch nach der Fahrt noch angeregt bei gegrillten deutschen und assyrischen Spezialitäten unterhielten, dabei dufte natürlich der typisch deutsche Kartoffelsalat nicht fehlen. „Hier ist es wie im Paradies, dort wo wir herkommen ist es nicht so grün“ schwärmte eine geflüchtete Dame.

Das Patenschaftsprojekt ist Teil des Bundesprogramms Menschen stärken Menschen und wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Seit 2016 nimmt der Zentralverband der Assyrischen Vereinigung in Deutschland und Europäischen Sektion an dem Projekt teil. Unter dem Motto „Menschen stärken Menschen“ sollen den geflüchteten Menschen alltägliche deutsche Gepflogenheiten nähergebracht werden und die Ehrenamtlichen mit uns auf eine Patenschaft vorbereitet werden. Beide werden von uns während dieser intensiven Zeit begleitet. Zudem schließen beide Seiten die Patenschaft freiwillig.

